



FRIENDS OF LINGSHED

Bildungsprojekt im Himalaya

Projektbericht 2014 / 2015

Wichtige Ereignisse und Tätigkeiten

Petra Schinagl, Obfrau, anlässlich der Generalversammlung 20.04.2015



Von links nach rechts: Petra Schinagl, Barbara Weißensteiner, Michael Wilplinger, Daniel Macher, Sonam Dorje, Ruth Schmidt, Tsering Angchuk, Lisbeth Brugner-Ayadi, Eva Khil, Heidi Kinast

FOL Treffen

Ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die 20-Jahr-Feier standen diesmal die **9 Projekttreffen**, die vorwiegend im Büro der Nachbarschaften stattfanden. Ein Großteil der Projektarbeit stellte in diesem Geschäftsjahr die Planung und Organisation des Festes bzw. der Besuche unserer beiden ladakhischen Gäste dar. Die neue Homepage und ein geeignetes Infomaterial (Folder/Flyer/Karte) sollten ebenso rechtzeitig zum Fest fertig sein. Dank des persönlichen Einsatzes jedes einzelnen Mitglieds konnten wir alle Ziele erreichen.

Der Informations- und Ideenaustausch bei den Treffen war in diesem Jahr besonders rege. Durch die Moderation von Lisbeth war das wieder effizient möglich. Die detaillierten Protokolle von unserer Schriftführerin Barbara dokumentieren alle Fakten sorgfältig. Dank an dieser Stelle an die beiden!

Personelles

Mit Beginn des neuen Geschäftsjahres verließ unsere langjährigen Kassiererin, **Bettina Bruckmoser** unser Team. Ihr jahrelanger Einsatz als Finanzfrau hat unser Team sehr gefestigt. Zum Glück bleibt sie dem Projekt nach wie vor verbunden und steht für Anfragen gerne zur Verfügung. Großer Dank an Sie!!!

Wir konnten zwei neue Mitglieder begrüßen: **Daniel Macher**, der sich ja dankenswerterweise so schnell bereit erklärt hat, die Funktion des Kassiers zu übernehmen und der auch einstimmig gewählt wurde.

Er ist damit auch Vorstandsmitglied. Daniel ist sehr rasch in seine neue Aufgabe hineingewachsen und führt die finanziellen Agenden des Vereins vorbildlich. Die Rechnungsprüfung wurde extern ausgelagert. Erfreulicherweise konnte dafür **Sigrid Fellner** gewonnen werden, die bereits lange Jahre Rechnungsprüferin von FOL war und gleichzeitig mit ihrem Büro für Steuer- und Unternehmensberatung ein kompetenter Partner ist.

Ruth Schmidt ist als weiteres neues Mitglied dabei und ist mit ihrem Engagement, ihren Ideen und der schnellen Umsetzung vieler Tätigkeiten eine echte Bereicherung für unser Team. Besonderer Dank gilt ihr für die Erledigung aller (mühsamen) Amtswege rund um die Dokumente für unsere ladakhischen Gäste.

Hanni Stanzer sieht nach rund einem halben Jahr bei uns doch keine geeignete Aufgabe für sich und steigt als Mitglied wieder aus.

Besuche in Ladakh

Greta Kostka war von 21.06.-27.07.2014 für Weltweitwandern als Reiseleiterin in Ladakh. Bei ihrem Aufenthalt traf sie auch Sonam, dem sie Adresspickerl für Ansichtskarten übergab. Er organisierte das Kartenschreiben mit den SchülerInnen. Die netten Postkartengrüße kamen bei unseren SponsorInnen wieder gut an, einige bedankten sich mit netten emails. In Gesprächen mit Sonam entstand die Idee für eine Portraitierung von ehemals FOL-gesponserten SchülerInnen bei der 20-Jahr-Feier.

Diesmal war **Christian Hlade** als Guide von Weltweitwandern im August 2014 in Ladakh und besuchte auch Lingshed und führte einige Gespräche mit VEC, Sonam, LehrerInnen... Er lieferte uns aktuelle Informationen über Lingshed (Schüleranzahl, LehrerInnen...), Winterunterricht in Khaltse, Straßenbau (seit 2013 nicht mehr weiter gebaut) und auch von aktuellen Berufen ehemals FOL-gesponserter SchülerInnen, z.B. von Thinless (Youngphels Sohn).

Michael Wilplinger machte privat eine Trekkingtour in Ladakh. Er besuchte Khaltse und führte vor Ort Gespräche u.a. mit Tsering Angchuk und berichtet uns über die rege Bautätigkeit dort. Er bringt tolles Fotomaterial mit (Khaltsewand, Leh, Moravian Mission School...), das wir für unser Fest verwenden können.

Bildungsprogramme

Der Winterunterricht 2014/15 war wieder sehr erfolgreich und konnte neben Lingshed auch in den umliegenden Dörfern Kartse, Dibling, Skumpata, Gongma, Yulchung, Neraks und Jingchan 2 Monate lang abgehalten werden (in Dibling waren es 3 Monate, da die SchülerInnen Anfang März den Barmilla-Pass wegen des Schnees noch nicht passieren und damit nicht nach Lingshed gelangen können).



Die Regierung bietet zwar in Khaltse für einen Monat Winter Coaching für die 12. Schulstufe an, aber die Kosten für Verpflegung sind nicht inkludiert, daher übernahm FOL das für die aus der Region Lingshed

stammenden StudentInnen. Die übrigen Khaltse StudentInnen der Lingshed Area erhalten im Lingshed Hostel in Choglamsar Winterunterricht; hier finanzierte FOL wieder 3 LehrerInnen sowie die Kosten für Verpflegung.

Insgesamt wurden 22 StudentInnen aus der Region Lingshed unterstützt, die in Leh (College), Jammu, Nagpur und Dharamsala unterschiedliche Studienrichtungen belegt haben, darüber hinaus auch zwei junge Damen, die ein Medical Training in Leh absolvieren.

Bezüglich Lehrerfortbildung und anderen Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen weiterhin intensive Kontakte zu Prabodh Malhotra (dieser besuchte im Sommer 2014 auch wieder Ladakh). Es gibt auch ein Teacher-Training in Leh, das im Winter von der Regierung angeboten wird und nacheinander von ein bis zwei LehrerInnen genutzt wird.

Aktivitäten

Besuch Prabodh Malhotra: Am 07.06.2014 trafen einige FOL-Mitglieder (Eva, Lisbeth, Heidi, Michael und auch Bettina) Prabodh Malhotra in Begleitung seines Freundes (ein Sikh, ebenfalls Professor), die kurzfristig in Graz verweilten, zu einem gemütlichen Essen im Gastgarten der Altsteirischen Schmankerlstube und einem anschließenden Stadtrundgang. Dabei werden viele Gedanken zum indischen Bildungssystem und Weiterbildungen für StudentInnen ausgetauscht. Prabodhs Kontakt mit Sonam wegen Möglichkeiten der Lehrerfortbildung bleibt weiterhin aufrecht. Auch wir freuen uns, diese bereichernde Verbindung zu pflegen. Prabodh schreibt an einem Buch, in dem er seine Erfahrungen mit den StudentInnen in Khaltse und Kuwait gegenüberstellt.

Unser **Lager** wurde im Juli von Barbara und Lisbeth endlich entrümpelt und sortiert!

Vereinsausflug zu Petra nach Oberösterreich: Am 02./03.08.2014 kamen Barbara und Heidi samt jeweiligem Partner, Ruth und Daniel sowie Greta zu Petra auf Besuch. Einen Badetag am Attersee ließen wir bei einem Grillabend ausklingen und Gretas neueste Fotos aus Ladakh rundeten dieses nette Wochenende ab – auch Katharina und Hannes haben sich in unserer Runde sichtlich wohl gefühlt.

Nach einem kurzen Projekttreffen am 17.12.2014, bei dem Lena uns die neue Homepage präsentiert hat, gingen wir auch dieses Jahr wieder zu unserem **Weihnachtessen** ins Restaurant Koko.

Weihnachtsaussendung:

Beim FOL-Treffen am 26.11.2014 wurden rund 800 Weihnachtsbriefe einkuvertiert. Als Postkarte wurde wieder eine A5-Karte erstellt mit einem allgemeinen FOL-Text und der Lebensgeschichte von Kunsang Choton, die nun schon als Lehrerin arbeitet. Als ehemalige FOL-gesponserte Schülerin ist sie ein gutes Beispiel um die Nachhaltigkeit des Projekts aufzuzeigen.



Den Patenelternversand erledigte Eva auch gleich am 01.12.2014 (57 Briefe). Hier nochmal Dank an Eva und die Druckerei Khil.

Sonam und Angchuk in Graz (26.01 -12.02 2015)

Anlässlich unserer 20-Jahr-Feier haben wir diesmal zwei ladakhische Gäste zu uns eingeladen:

Sonam Dorje – unser langjähriger FOL Koordinator vor Ort. Er wurde begleitet von **Tsering Angchuk**, der Leiter im Internat Khaltse war, an unterschiedlichen Schulen unterrichtete und vor 3 Jahren zum Lehrerberater als Art Supervisor/Mediator für Lehrer berufen wurde. Gemeinsam mit Sonam ist er in Sachen Bildungskampagne unterwegs. Seine Initiative war die Gestaltung der Khaltse Wand – Künstler haben Lerninhalte aus allen wichtigen Wissensgebieten anschaulich dargestellt.

Während ihres Aufenthaltes in Österreich wohnten sie bei Greta in Lassnitzhöhe – ganz großes Danke an Greta für ihre Gastfreundschaft, die nicht nur Übernachtung und Bewirtung, sondern auch viele Ausflüge und Auto-Bring- und Holdienste umfasste. Einige Tage wurden sie von Maik Wiczorrek zu sich nach Meiningen (Deutschland) eingeladen.

Durch den Besuch von Sonam war es uns diesmal besonders intensiv möglich, mit ihm über alternative Bildungsangebote und neue Ideen zur Verwendung der Spendengelder zu diskutieren. Bei unserem **Arbeitsessen** sprach Sonam schon einiges an, im Detail wurde das mit ihm in einem eigenen **Finanztreffen** mit Barbara, Daniel und Petra besprochen. Es gab auch konkrete Entscheidungen, die in das neue Budget 2015 bereits einfließen konnten. So werden etwa IT-LehrerInnen für Khaltse und Lingshed gebraucht, ebenso ein Extra-Coaching für Urdu und Gehaltsunterstützung für den verantwortungsvollen Job des Wardens. Auch die Bildungskampagne, für die Sonam in seiner Funktion als Vorsitzender des BEC (Bloc Education Committee) von Khaltse unterwegs ist, möchten wir unterstützen, da ganz in unserem Sinne die Bewusstseinsbildung gefördert wird, Kinder wieder in öffentliche anstatt teure Privat-Schulen zu schicken.

Außerdem wird klar formuliert, dass von uns geförderte StudentInnen zwar die Möglichkeit haben, Prüfungen zu wiederholen, aber maximal drei Mal – das ist auch ganz im Sinne von Sonam.

Neben den privaten Unternehmungen und Treffen mit den FOL-Mitgliedern, wo es zu einem regen Austausch und vielen interessanten Gesprächen kam, boten wir unseren Gästen auch ein abwechslungsreiches Programm, um ganz im Sinne des „konstruktiven Kulturaustausches“, auch einen Einblick in das österreichische Bildungswesen zu geben:

Dank Michaels Kontakten konnten **zwei Besuche in der Pädagogischen Hochschule Hasnerplatz** organisiert werden: Am 28.01. wurden Sonam und Angchuk (mit Greta und Michael) von der Rektorin begrüßt, besuchten die Vorschulklasse und alle hatten dabei großen Spaß – nicht zuletzt die Kinder, die dabei auch etwas von der ladakhischen Lebensfreude erleben durften. Beim zweiten Besuch am 11.02. wurde die Lehrerausbildung thematisiert, sie konnten bei den Pädak-StudentInnen



hineinschnuppern. Außerdem kam ein Radiobeitrag zustande, denn die PH hat ein eigenes Tonstudio und mit „Radioigel“ ein Radiportal. Im 8-minütigen Beitrag erzählen die beiden gemeinsam mit Greta von Ladakh,

ein Schüler stellt die Fragen. Das Interesse war auf beiden Seiten sehr groß, aus den überaus sympathischen Treffen bleiben auch weitere Kontakte.

Am 10.02. stand ein Besuch der **Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof** auf dem Programm, wo sie gemeinsam mit Greta interessante Einblicke in biologische Landwirtschaft bekamen.

Greta und Lisbeth waren beim Ausflug nach **Stift Rein** dabei, wo sie eine äußerst interessante „Spezialführung“ durchs Stift erleben konnten.

Schließlich lud Michael die beiden auf seinen Arbeitsplatz ein, wo sie hinter **die Kulissen im Grazer Congress** schauen konnten.

Fest 20 Jahre „Friends of Lingshed“



Der Höhepunkt dieses Geschäftsjahres war das 20jährige Vereinsbestehen, das in einem großen Fest **am 31.01.2015 im ISOP gefeiert** wurde.

Die Einladung erging zunächst an all unsere Postadressen per Weihnachtsaussendung und Ende Jänner nochmals an unsere Emailadressen. Jene SteirerInnen, von denen wir keine Emailadresse hatten, bekamen eine A6-Postkarte. So konnten wir viele potenzielle InteressentInnen erreichen. Natürlich wurde das Event auf unserer Homepage angekündigt. Auch Christian hat an seine KundInnen einen Newsletter verschickt.

Und die vielen Kurztzuschlossenen erreichte der Artikel und Veranstaltungstipp von Daniela Kainer in der Kleinen Zeitung am Tag des Festes. Ihre Story „Sie lernen ohne Strom, aber mit Freude“ über ihren Eindruck von Lingshed war sehr einfühlsam und mit Fakten über Friends of Lingshed (Eva hatte mit der Journalistin ein Interview geführt) versehen.

Vier Vortragende (Christian Hlade, Greta Kostka, Sonam Dorje, Maik Wieczorrek) bildeten einen abwechslungsreichen Informationsblock in Worten und Bildern. Der große Saal wurde zu einer Bildergalerie: in großen Plots war die Kahlte Wand zu sehen, in schönen Fotocollagen wurden 8 Biographien von ehemals FOL-gesponserten Kindern gezeigt. Ansichten vom Schulkomplex in Lingshed und ein berührender Brief von Prabodh an uns rundeten das Bild ab.

In der Bibliothek wurde ein bunter Bilderbogen von Fotos aus Ladakh zu Landschaft, Kultur, Personen, Schule usw. an die Leinwand projiziert. Die Sichtung des Fotomaterials (v.a. von Christian und Michael) sowie die Auswahl von letztlich 186 Fotos machten Barbara und Petra in mehreren Durchgängen. Michael gestaltete daraus einen **bunt gemischten Fotovortrag**, für den wir auch viele positive Rückmeldungen bekamen. Mit Michael haben wir einen „Veranstaltungsprofi“ im Team, der einen technisch perfekten reibungslosen Ablauf inszenierte.

Sonam und Angchuk ließen es sich nicht nehmen, gleich am Eingang ALLE Gäste mit einem Katak zu begrüßen! Zum Abschied hatten wir für unsere Gäste auch noch ein kleines Sackerl mit Knabberkernen, dankenswerterweise gesponsert von Alexius mit seiner Firma Faiakern.

Petra Schinagl begrüßte alle Gäste und moderierte den Abend: *„Gleich vorweg möchte ich wirklich ALLEN Mitgliedern für ihren Einsatz danken, die alle zu einem rundum gelungenen Fest beigetragen haben. Dank gilt auch den Rednern und Sponsoren¹.“*



Christian Hlade sprach als erster Redner über die Anfänge des Projekts. Seine sympathisch-lockere Rede untermalte er mit einigen Fotos vom Solarschulbau. Deutlich spürbar ist seine Verbundenheit mit der Region und dem Projekt, und er ist von der ladakhischen „Frauenpower“ angetan.



Da war der Übergang zur nächsten Powerfrau **Greta Kostka** nicht schwer: Sie erzählte anhand von Lebensgeschichten von einigen ehemals von FOL gesponserten SchülerInnen, wie es mit dem Projekt weiterging bzw. wie wir uns nachhaltig für Bildung einsetzen.



¹ Druckerei Khil, Weltweitwandern, ISOP, Steiermärkische Sparkasse, Faiakern, Atelier 9, Kulturvermittlung und die Musiker Josef Fürpaß, Lothar Lässer und Rosa Fürpaß

Sonam Dorjes Rede hatte die aktuellen Infos über unserer Projekte zum Inhalt. Dafür bereitete er einen sehr professionellen 11-seitigen Newsletter vor, den wir auch original in englischer Sprache an alle Gäste in Kopie austeilten. Anhand der darin verwendeten Fotos stellten Barbara und Petra eine Powerpointpräsentation als roten Faden mit einer deutschen Kurzinfo zusammen, sodass man immer wusste, wovon er gerade sprach:



Schwerpunkte der Projektarbeit

- Winterunterricht in den Dörfern der Region Lingshed: 2 -3 Monate
- Gehaltsunterstützung für JunglehrerInnen in der Region Lingshed
- Fertig ausgebildete LehrerInnen unterrichten wieder in ihren Heimatdörfern
- 8 Schulklassen in Lingshed
Höhere Ausbildung (9.-12. Klasse) in Khaltse
Studium in Leh (College) oder Unis (zB Jammu, Delhi), 22 StudentInnen
SchülerInnen und StudentInnen wohnen in Internaten - FOL Stipendien
- Bewusstseinsbildung für Umweltthemen
- FOL unterstützt Wandmalereien im Khaltse Internat
- Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der Region Lingshed –FOL Stipendien für medizinische Ausbildung (auch in traditioneller Medizin – Amchis)
- Vermittlung sozialer Werte als Motivation für den rechten Weg; Verbesserung der sozialen Dienste
- Auszeichnungen als Motivation - FOL: Sponsoring „Best Student Award“
2011 erhielt die Schule Lingshed „Best School Award“
- Berufsberatung für SchülerInnen
- Bewahrung der traditionellen Kultur unter Berücksichtigung moderner Entwicklungen



Sonam überschritt seine Redezeit zwar enorm, aber sein Enthusiasmus für das Projekt und sein unermüdlicher Einsatz für die Bildung zum Wohl der ganzen Region waren in seinen begeisternden Worten unmittelbar spürbar. In der Art der Kommunikation zwischen der Moderatorin Petra und ihm war die Zusammenarbeit auf Augenhöhe deutlich sichtbar.



Tsering Angchuk erläuterte in einigen Worten die innovative Bildungsarbeit u.a. anhand der Khaltse Wand. Wir haben auch seinen Report dazu zur Ansicht aufgelegt.



Maik Wiczorrek schaffte es auch trotz fortgeschrittener Zeit mit seinem interessanten Vortrag über seine Erfahrungen als Zahnarzt in der Region das Publikum zu fesseln. Pointiert und launig und mit einer perfekten Powerpointpräsentation mit spektakulären Zahnbehandlungs-Bildern, aber auch durch kurze Videosequenzen vermittelte er uns einen Einblick, wie er vor Ort sein Fachwissen an Amchis und Krankenschwestern und –pfleger weitergibt. Maik hat durch seinen Verein „Ladakhpartners“ der Schule in Lingshed ein Solarpaneel gespendet – hier sieht man, dass seine Unterstützung der Region auch über die medizinische Hilfe hinausgeht.



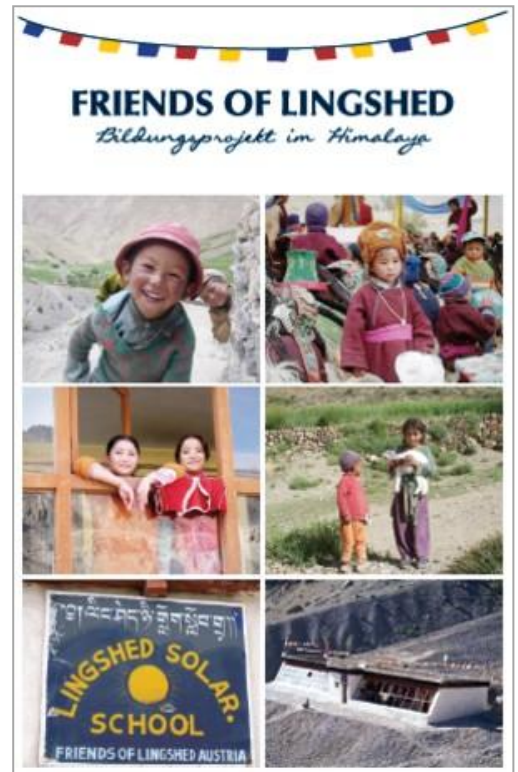
Die Räumlichkeiten des ISOP waren bestens dafür geeignet, nach den Vorträgen eine entspannt-lockere Stimmung aufkommen zu lassen: Das Team der plauderBar von ISOP übertraf sich mit einem köstlichen Buffet an kleinen Schmankerln. Die Musiker Josef Fürpaß, Lothar Lässer und Rosa Fürpaß spielten zunächst im großen Saal, danach in der plauderBar und trugen dezent zu angenehmer Atmosphäre bei.

Wir bekamen nicht nur sehr positive Rückmeldungen von den Gästen, auch die Spendenbereitschaft war an diesem Abend sehr groß. Ich denke, im Sinne aller FOL-Mitglieder zu sprechen, wenn ich sage, dass wir uns sehr wohl gefühlt haben und stolz auf dieses Fest sind!

Neue Homepage

Dank des Einsatzes unserer Webdesignerin Lena Kinast konnte die homepage zum perfekten Zeitpunkt fertiggestellt werden: Genau am Tag des großen Fests ging die neue Homepage am Vormittag online. Ein paar Tage zuvor hat Barbara bereits eine **Facebook-Seite von FOL** eingerichtet. Bereits für die Einladung zur 20-Jahr-Feier verwendeten wir auch unser neues Logo, das behutsam modernisiert wurde. Zur Unterstützung der Wiedererkennbarkeit haben wir auch Postkarten aufgelegt, die ebenso wie die Einladung im Design der Startseite der neuen Homepage erscheinen, um „Lust auf mehr“ zu machen. Diese A5-Info-Karte wurde beim 20-Jahr Fest aufgelegt und kann jederzeit als Infomaterial verwendet werden.

Petra konnte schließlich die Texte auf den neuesten Stand bringen. Lena präsentierte bei unserem Dezember-Treffen nochmals allen die neue Homepage, letzte Korrekturen wurden über Weihnachten von allen durchgeführt.



Langsame indischen Behörden – immer noch keine Freigabe für Überweisungen an unsere NGO

Obwohl der jahrelang dauernde Prozess der Gründung unserer eigenen NGO („FRIENDS OF LINGSHED HIMALAYA EDUCATION LADAKH PROJECT“) 2012 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, fehlt immer noch die notwendige „Prior Permission“ für Überweisungen auf das NGO-Konto – auch nach mehrmaligem Urgieren und persönlichem Vorsprechen beim Ministerium seitens Sonam. Weitere Unterlagen bzw. Daten wurden von der indischen Regierung angefordert, die wir auch Sonam bei seiner Rückreise nach Delhi mitgaben. Wir hoffen, dass nun tatsächlich alle Formalitäten erfüllt sind.

Weitere Präsenz von FOL

Der 2011 zu Dr. Bogenreiter geknüpfte Kontakt wird weiter fortgeführt: Nachdem FOL im Kalender „Lebenszeichen“ der Gesellschaft für bedrohte Völker im Oktober 2012 ganzseitig vorgestellt wurde, wurde über den Schulbau und Christian Hlade im Kalender „Rand-ART 2014“ berichtet; auch hier wird auf FOL verwiesen. Diesen Kalender haben wir als Geschenk an unsere größten SponsorInnen versandt. 2015 wird Herr Dr. Bogenreiter im AUGUSTIN einen Artikel von FOL bringen.

Persönlicher Nachsatz von Petra:

Ich möchte mich bei jedem einzelnen Mitglied (Barbara, Daniel, Eva, Heidi, Lisbeth, Michael, Ruth) für die Mitarbeit, den persönlichen Einsatz, die Loyalität und Unterstützung bedanken. Besonders beim 20-Jahr-Fest und den Vorbereitungsarbeiten habe ich ein besonderes Gemeinschaftsgefühl gespürt. Es war sehr schön, mit euch gemeinsam die vielen positiven Rückmeldungen zu erleben. Ich bin stolz, dass so ein Team hinter mir steht. Danke an euch!